

THE CONFEDERATION OF EGYPTIAN-EUROPEAN BUSINESS
ASSOCIATIONS ORGANIZES

**A SEMINAR TO DISCUSS THE SPHERES OF COOPERATION IN
ISSUES OF THE ENVIRONMENT & ENERGY**

Abdel Nasser Aref writes:

The Confederation of Egyptian-European Business Associations is organizing a seminar day after tomorrow, Monday. Participants in the Seminar will be Maged George, Minister of State for the Environment, Klauss Eibermann, and European Union Ambassador to Cairo, Mr. Pirndel Erbel, German Ambassador to Cairo as well as Ambassadors of the European Union to Cairo.

Dr. Nader Riad, Chairman of The Confederation of Egyptian-European Business Associations said that the seminar will focus on the priorities of Germany's Presidency of the European Union with regards to the environment, energy and the Euromed good neighbor policy.

Dr. Riad pointed out that a large number of chairmen of Egyptian and Confederation of Egyptian Industries as well as chambers of commerce will participate in the seminar in which Eng. Maged George will present the Egyptian government's plan to combat environmental pollution and encourage the use of new and renewed energy.

Mr. Mohamed Farid Khamis, Chairman of the German-Arab Chamber of Industry and Trade, participating in the seminar, explained that this seminar falls within the framework of preparing for the Fifth International Exhibition of Environmental Technology to be held next May.

The Exhibition will be organized by the German Chamber in collaboration with the Ministry of the Environment.

Dr. Alaa Ezz, Secretary General of The Confederation of Egyptian-European Business Associations added that the Confederation's plan includes intense activity with regards to the environment and energy. He also said that the Confederation would take part in organizing a number of important functions for these issues.

**Der Bund der ägyptisch-europäischen Geschäftsorganisationen
organisierte ein Symposium**

**Diskutiert wurde über Möglichkeiten der Kooperation in
Themenbereich Umwelt und Energie**

Abdel Nasser Aref – schrieb:

Übermorgen, also am Montag, soll ein Symposium stattfinden, zu dem der Bund der ägyptisch-europäischen Geschäftsorganisationen einlädt. Teilnehmen werden Ingenieur Maged George, der Umweltminister, Herr Claus Ebermann, der Botschafter der Europäischen Union in Kairo sowie Herr Bernd Eberl, der Botschafter von Deutschland in Kairo. Botschafter der verschiedenen EU-Staaten in Kairo gehörten auch zu den Gästen.

Dr. Nader Riad, Vorsitzender des Bundes der ägyptisch-europäischen Geschäftsorganisationen, äußerte sich, in diesem Symposium gehe es hauptsächlich um die Prioritäten der deutschen Präsidentschaft der Europäischen Union im Zusammenhang mit den Angelegenheiten der Umwelt und der Energie sowie die Unterstützung der euromediterranen Nachbarschaftspolitik.

Er deutete darauf hin, viele der Leiter ägyptischer Firmen sowie Mitglieder des Bundes für Industrie- und Handelskammern nehmen ebenfalls an der Veranstaltung teil. Ingenieur Maged George stellte den Plan der ägyptischen Regierung zur Bekämpfung der Umweltverschmutzung und Förderung der Nutzung von neuen und sich erneuernden Energien vor.

Herr Mohamed Farid Khamis, Vorsitzender der deutsch-arabischen Industrie- und Handelskammer, die an der Organisation dieser Veranstaltung beteiligt ist, erläuterte, das Symposium gelte als angemessene Vorbereitung für die Organisation der fünften internationalen Ausstellung für Umwelttechnik im kommenden Mai, an dessen Vorbereitung sich auch das deutsche Team in Zusammenarbeit mit Ministerium für Umwelt beteiligt.

Dr. Alaa Ezz El-Din, Generalsekretär für ägyptisch-europäische Geschäftsorganisationen, fügte hinzu, der Plan des Bundes in diesem Jahr beinhalte intensive Aktivitäten im Zusammenhang mit Umwelt und Energie. Der Bund werde in verschiedenen Projekten in diesem Kontext aktiv werden.

Die EU unterstützt die Anpassung ägyptischer Firmen im Sinne der Umwelt

Die arabisch-deutsche Kammer in Kairo in Zusammenarbeit mit dem Bund für ägyptisch-europäische Geschäftsorganisationen organisiert übermorgen ein erweitertes Treffen mit dem Botschafter der europäischen Union in Kairo, Dr. Claus Ebermann, sowie dem Botschafter Deutschlands in Kairo, Bernd Eberl, den Führungen der ägyptisch-europäischen Geschäftsorganisationen und den Botschaftern der 25 EU-Staaten. Als Ehrengast wurde Ingenieur Maged George, Minister für Umwelt, und als Hauptredner für das Thema "saubere Technik" eingeladen. Andererseits erklärte **Dr. Nader Riad**, Vorsitzender des Bundes für ägyptisch-europäische Geschäftsorganisationen, das Ziel des Treffens sei, die Prioritäten der deutschen Präsidentschaft der EU zu erläutern.....

Er deutete darauf hin, der Bund konzentriere sich auf die Aktivierung der Rolle der gemeinsamen Geschäftsorganisationen in der Erhaltung der Umwelt und die ökologische Anpassung der ägyptischen Firmen in Zusammenarbeit mit dem Bund der Industriegewerbe, dem Bund für Handelskammern und dem ägyptischen Privatsektor.

Dr. Alaa Ezz El-Din, Generalsekretär des Bundes, äußerte sich, der Bund werde sich mit einer großen Delegation am dritten euromediterranean Kongress für Umwelt und Entwicklung sowie an der begleitenden Ausstellung in der Zeit vom 27. bis zum 29. Februar des kommenden Jahres beteiligen.

Mahmoud Qaisy, Vorsitzender des Bundes am Roten Meer und im Süden des Niltals, bestätigte, momentan werde ein Komitee aus allen Geschäftsorganisationen zusammengestellt, um die Ergebnisse der Verhandlungen mit den Europäern zu verfolgen und die Unterstützung der

europäischen Geschäftsorganisationen zu garantieren. Hosna Raschid, Vorsitzende des Bundes in Alexandria, meinte, die Stadt werde 2020 die erste im Mittelmeerraum sein, die gegen die Umweltverschmutzung im Mittelmeerraum vorgeht.

Der Vorsitzende der britischen Kammer, Mohamed Nosseir, erklärte, momentan laufen die Vorbereitungen des zweiten ägyptisch-europäischen Kongresses für Investitionen im europäischen Parlament in Anwesenheit von Ingenieur Mohamed Rashid, Minister für Industrie und Handel, sowie Herrn Mahmoud Mohy El-Din, Minister für Investitionen. An dem Kongress nehmen ebenfalls Führungskräfte der EU aus dem Kommissariat und dem Parlament teil. Leiter großer Firmen und der Vorsitzende der ägyptisch-europäischen Geschäftsorganisationen sind ebenfalls dabei.